



Umverlegung Strengbach

Schlagwörter: Graben (Erdbauwerk) Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Umverlegung Strengbach - Der hoch eingedämmte, umverlegte Strengbach mit linearem Verlauf Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Der Strengbach uferte bei Hochwasser regelmäßig aus; der Strengbach wurde durch die Aufschlüsse und Erweiterungen der Tagebaue Leopold, Theodor und Pistor zwischen 1912 und 1954 mehrfach nach Westen bis an die Reichsbahnstrecke verlegt und über weite, lineare Strecken eingedeicht oder verrohrt; unterhalb von Roitzsch diente der Strengbach auch der Ableitung von Grubenwässern.

Datierung:

• Bauphase(n): mehrfach zwischen 1912 und 1954

Quellen/Literaturangaben:

• __

BKM-Nummer: 45000021

Umverlegung Strengbach

Schlagwörter: Graben (Erdbauwerk)

Ort: Bitterfeld-Wolfen

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 35 47,96 N: 12° 17 46,6 O / 51,59665°N: 12,29628°O

Koordinate UTM: 33.312.740,30 m: 5.719.642,08 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.520.635,03 m: 5.718.065,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Umverlegung Strengbach". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000021 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © LVR









